

2. Internationales Rechtslinguistik-Workshop
im Rahmen der 45. Österreichischen Linguistiktagung ÖLT 2019
7. Dezember 2019, Universität Salzburg



universität
wien

ÖGRL Österreichische Gesellschaft
für Rechtslinguistik

Geschlechterordnungen heute: Von Cis-, Transgender und Intergeschlecht in Sprache und Recht

Mag a. Dr in. Maria Pober
Institut für Germanistik
maria.pober@univie.ac.at

Rechtliche Stellung von Interpersonen

Recht auf adäquate Bezeichnung im Personenstandsregister

„Die Entscheidung vom 15. Juni 2018 gründet auf **Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)**, der die Achtung des Privat- und Familienlebens gewährleistet. Darunter fallen auch der Schutz **der menschlichen Persönlichkeit in ihrer Identität, Individualität und Integrität** und somit die **geschlechtliche Identität**. Dieses Recht auf individuelle Geschlechtsidentität umfasst auch, dass Menschen nur jene Geschlechtszuschreibungen durch staatliche Regelung akzeptieren müssen, die ihrer Geschlechtsidentität entsprechen.

Wörtlich heißt es in dem Erkenntnis: „Art. 8 EMRK räumt **daher Personen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung gegenüber männlich oder weiblich das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht** ein, dass auf das Geschlecht abstellende Regelungen ihre Variante der Geschlechtsentwicklung **als eigenständige geschlechtliche Identität anerkennen**, und **schützt insbesondere Menschen mit alternativer Geschlechtsidentität vor einer fremdbestimmten Geschlechtszuweisung.**“

vfgH – Verfassungsgerichtshof Österreich

https://www.vfgh.gv.at/medien/Personenstandsgesetz_intersexuelle_Personen.php, 06/12/2019.

Versprachlichung von Interpersonen

„Und weiter: „Dabei ist von Bedeutung, dass sich zwar (noch) **keine alleinige Bezeichnung** als Ausdruck einer entsprechenden Geschlechtsvariation entwickelt, sich aber eine (überschaubare) Zahl von Begrifflichkeiten herausgebildet hat, die üblicherweise zur Bezeichnung **des Geschlechts** bzw. zum Ausdruck der Geschlechtsidentität von Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung gegenüber männlich oder weiblich verwendet werden.“ Der Verfassungsgerichtshof verweist diesbezüglich insbesondere auf die Bezeichnungen „**divers**“, „**inter**“ oder „**offen**“, die auch von der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt vorgeschlagen werden.“

inter,...

inter, Präfix:

kennzeichnet in Bildungen mit Substantiven, Adjektiven oder Verben eine Wechselbeziehung; zwischen zwei oder mehreren ... [bestehend, sich befindend, sich vollziehend]

Beispiele: Interdependenz; interafrikanisch, interkulturell; interagieren, **DUDEN-online, 03/12/2019.**

inter-, Inter- [lateinisch inter = zwischen, unter, zu: in = in, hinein]: kennzeichnet in Bildungen mit Substantiven, Adjektiven oder Verben eine Wechselbeziehung; *zwischen zwei oder mehreren ... [bestehend, sich befindend, sich vollziehend]*: Interdependenz; interafrikanisch, interkulturell; interagieren, **DUDENdig,2012.**

...divers und...

divers, A: (bildungssprachlich)

[lateinisch diversus = abweichend, verschieden, adjektivisches 2. Partizip von: divertere, divertieren]:

einige, mehrere [verschiedene]:

diverse Weinsorten; man hörte die diversesten (*unterschiedlichsten*) Meinungen zu der Frage; er hatte Diverses zu beanstanden; Ich kannte ... diverse Schriftsteller schon als Kind (Katia Mann, Memoiren 13); Ein Bier trinkt man natürlich immer ..., nicht nur eins, sondern diverse (Aberle, Stehkneipen 16);

DUDENdig,2012.

divers, A: (bildungssprachlich)

1. verschieden: Beispiel - die Region ist landschaftlich sehr divers

2. einige, mehrere [verschiedene]:

Beispiele - diverse Konzepte, Probleme; diverse Weinsorten; man hörte die diversesten (unterschiedlichsten) Meinungen zu der Frage; (substantiviert:) er hatte Diverses zu beanstanden

3. intersexuell: (Amtssprache) **nicht eindeutig weiblich oder männlich ausgeprägte**

Geschlechtsmerkmale aufweisend;

Beispiel - als drittes Geschlecht ist im Geburtenregister künftig die Angabe „divers“ möglich;

DUDEN-online, 03/12/2019.

...offen

offen A:

[mittelhochdeutsch offen, althochdeutsch offan, verwandt mit ¹auf]:

1. a) *so beschaffen, dass jemand, etwas heraus- oder hineingelangen kann; nicht geschlossen;*

*geöffnet: ☆ **offen für/gegenüber etwas, gegenüber jemandem sein;***

b) *nicht ab-, zugeschlossen, nicht verschlossen:*

c) *nicht bedeckt; nicht ab-, zugedeckt:*

2. a) *durch kein Hindernis versperrt; frei [zugänglich]:*

b) *(von sportlichen Wettbewerben) durch keine speziellen Vorbehalte, Grenzen o. Ä. eingeschränkt, eingeengt:*

c) *nicht in sich zusammenhängend, nicht ¹geschlossen (1 b);*

5. a) *(in Bezug auf **seine** Gefühle o. Ä.) nichts verbergend, freimütig [geäußert]; aufrichtig*

b) *klar und deutlich zutage tretend und so für **jeden** erkennbar; unverhohlen*

DUDENdig,2012 + DUDEN-online, 03/12/2019.

Gynander: Heuhechel-Bläuling, *Polyommatus icarus*



Gynander: Kaisermantel, *Agrynnis paphia*



Personenreferenzen – intergeschlechtlich/intersexuell

Bezeichnung	WB	Reg.	Bedeutungsdeskription
Gynander, m	OD		Tier mit der Erscheinung des Gynandromorphismus
	D12	Biol.	fehlentwickeltes Lebewesen (besonders Insekt), das sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsmerkmale zeigt.
Gynanthropos, m	OD D12	veral.	menschlicher Zwitter
Mannweib, n	OD D12		große, starke, männlich wirkende Frau
Zwitter, m	OD D12		<i>Hermaphrodit</i>
Hermaphrodit, m	OD D12		<i>Zwitter; Individuum (Mensch, Tier oder Pflanze) mit Geschlechtsmerkmalen von beiden Geschlechtern</i>
Intersexuelle, f + m	?		
Intergeschlechtliche, f + m	?		
Interperson, f	?		

Mental Lexicon – Heterosexual Hierarchy (1989)

	MALE HETEROSEXUAL	RELATION	FEMALE HETEROSEXUAL
A	l'animé the animate Belebtes	domine dominates dominiert	l'inanimé the inanimate Unbelebtes
B	l'animé humain the human animate menschliche Lebewesen	domine Dominates dominieren	l'inanimé humain the human inanimate nicht-menschliche Lebewesen
C	le mâle the male Männliches	domine dominates dominiert	la femelle the female Weibliches

Mental Lexicon – Male Heterosexual Hierarchy (2018)

	MALE HETEROSEXUAL	RELATION	FEMALE HETEROSEXUAL ALL OTHERS
A	the animate	dominates	the inanimate
B	the hetero-male animate	dominates	the human inanimate the animalistic
C	the hetero-male	dominates	the hetero-female the homo-female the homo-male the intersexual the bisexual the transsexual the transgender the asexual

Intersexualität, **Intersex** und intersexuell

Intersexualität, die:

1. (Biologie) *das Vorkommen von männlichen und weiblichen Geschlechtsmerkmalen in einem Individuum [einer sonst getrenntgeschlechtigen Art].*
2. *keinem der beiden Geschlechter (1 b) eindeutig zuzuordnende Form der Sexualität (z. B. bei sexuellen Zwischenstufen wie Gynandrie oder Transvestismus).*

Intersexuelle, die und **der:** Personen, die Intersexualität aufweisen.

intersexuell, A: Intersexualität aufweisend.

DUDENdig,2012

Ein Individuum – das Intersex

Intersex, das:

[aus inter-, Inter- und Sex] (Biologie): **Individuum (3)**, *das die typischen Merkmale der Intersexualität (1) zeigt.*

Individuum, das:

[mittellateinisch individuum < lateinisch individuum = das Unteilbare, zu: in- = un-, nicht und dividere = (zer)teilen, Lehnübersetzung von griechisch átomos, Atom]:

1. (bildungssprachlich) *Mensch als Einzelwesen [in seiner jeweiligen Besonderheit]:*
2. (oft abwertend) *Mensch von zweifelhaftem Charakter; in irgendeiner Hinsicht negativ eingeschätzte Person:*
3. (Biologie) **einzelnes pflanzliches oder tierisches Lebewesen [als Vertreter seiner Spezies]:**
4. (Chemie) *kleinstes chemisches Teilchen jeglicher Art, DUDENDig,2012.*

Geschlecht

Geschlecht, das;

[mittelhochdeutsch geslehte, althochdeutsch gislahti, zu schlagen (14), eigentlich = das, was in dieselbe Richtung schlägt]:

1. a) (von **Lebewesen**, besonders **dem Menschen** und höheren Tieren) Gesamtheit der Merkmale, wonach ein **Lebewesen** in Bezug auf **seine** Funktion bei der Fortpflanzung als **männlich** oder **weiblich** zu bestimmen ist: das Geschlecht ist bei manchen Vögeln schwer festzustellen; ein Kind **weiblichen Geschlechts**; **junge Leute** beiderlei Geschlechts; das biologische Geschlecht;

1. b) Gesamtheit der **Lebewesen**, die entweder **männliches** oder **weibliches** Geschlecht (1 a) haben: das **weibliche Geschlecht (die Frauen)**; das **männliche Geschlecht (die Männer)**; der Kampf der Geschlechter; das gleiche Geschlecht; **das andere Geschlecht** (auch für: **die Frauen**); ☆ **das starke Geschlecht** (umgangssprachl. scherzhaft; **die Männer**); **das schwache/zarte/schöne Geschlecht** (umgangssprachl. scherzhaft; **die Frauen**); **das dritte Geschlecht** (Jargon; Gesamtheit der Homosexuellen [und Bisexuellen, Transsexuellen, Transvestiten, **Hermaphroditen**]); ursprünglich Bezeichnung für **gleichgeschlechtlich Liebende** als **Angehörige eines Geschlechtes** zwischen **Mann** und **Frau**, geprägt von dem deutschen Arzt Magnus Hirschfeld, 1868–1935: **Transvestiten**: Neue Toleranz für das »**dritte Geschlecht**« [Spiegel 50, 1975, 18]), **DUDENdig,2012**.

Geschlechtlichkeit und Sexualität

Geschlechtlichkeit, die: *gesamtes Empfinden und Verhalten im Bereich der Liebe und Sexualität.*

Sexualität, die: (Fachsprache) *Gesamtheit der im Geschlechtstrieb begründeten Lebensäußerungen, Empfindungen und Verhaltensweisen:* die **weibliche Sexualität**; die **Sexualität des Mannes**; Ich meine, dass auf Grund der fleischlosen Nahrung die Sexualität doch abnimmt (Fichte, Wollli 490); Reduktion des Eros auf bloße Sexualität (Bodamer, Mann 75); ... um mehr über **Sexualität unter Männern** zu erfahren (Grossmann, Schwul 81).

sexuell, A; französisch *sexuel* < spätlateinisch *sexualis*]: *die Sexualität betreffend, darauf bezogen:* sexuelle Kontakte, Tabus; sexuelle Freizügigkeit, Askese; die sexuelle Sphäre; sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz; sexuell aktiv, erregt sein; **jemanden** sexuell missbrauchen; mit **jemandem** sexuell verkehren; ... dass Scheuten sich ... der sexuellen Erpressung ... schuldig gemacht hatte (Prodöhl, Tod 162); **Jede dritte Schülerin** berichtete von persönlich erfahrener sexueller Gewalt (FAZ 5. 3. 99, 10); Ist **Kalypso** nur erotisch, so **Kirke** nur sexuell (Bodamer, Mann 118); da ich sowohl sexuell als auch in anderer Beziehung **ihr Partner** bin (Wohngruppe 105); dann drücken sie damit eine Zuneigung aus, die nicht nur aufs Sexuelle begrenzt ist (Freizeitmagazin 26, 1978, 41), **DUDENdig,2012.**

geschlechtlich

geschlechtlich, A:

- a) das Geschlecht (1) betreffend: Beispiel - geschlechtliche Fortpflanzung
- b) die Geschlechtlichkeit betreffend;

DUDENdig,2012

geschlechtliche Lust, Askese, Beziehung;

mit jemandem geschlechtlich verkehren (*Geschlechtsverkehr mit jemandem haben*).

DUDEN-online, 06/12/2019

sexuell: Beispiele - eine geschlechtliche Beziehung; mit **jemandem** geschlechtlich verkehren

(*Geschlechtsverkehr mit **jemandem** haben*)

Synonyme: [körperlich](#), [sexual](#), [sexuell](#), [sinnlich](#); (gehoben) [fleischlich](#); (verhüllend) [erotisch](#), [intim](#);
(Psychologie) [libidinös](#)

intergeschlechtlich

Zis- vs. Transsexualität – Cis- vs. Transgender

Den Begriff **Zissexualität** und **Zissexuelle** führte der Sexualwissenschaftler Volkmar Sigusch 1991 ein und zwar mit folgender Begründung: Wenn es **Transsexuelle /Transgender** gebe, dann müsse es auch **Zissexuelle/Cisgender** geben, d. h. Mensch*innen, bei denen das Geburtsgeschlecht – weiblich oder männlich - mit der sich entwickelnden Geschlechtsidentität zusammenfalle, müssten auch als solche benannt werden - denn damit wird ihre Normalität unterlaufen und Sexualität bzw. Geschlechtlichkeit wird dann tatsächlich zu einem Überbegriff für alle Geschlechter und ihre sexuellen Orientierungen.

Transsexualismus, der; [zu lateinisch trans = hinüber und sexual] (Medizin, Psychologie): *psychische Identifizierung eines Menschen mit dem Geschlecht, das seinem eigenen körperlichen Geschlecht entgegengesetzt ist, häufig mit dem Wunsch nach Geschlechtsumwandlung.*

Transsexualität, die: *Transsexualismus*

transsexuell, A:

(Medizin, Psychologie): *sich dem entgegengesetzten Geschlecht zugehörig fühlend und häufig Geschlechtsumwandlung durch eine Operation erstrebend oder erreicht habend:*

DUDENdig,2012

Der, das und die Mensch*in

1} Mensch, der; [mittelhochdeutsch **mensch(e)**, althochdeutsch **mennisco**, älter: **mannisco**, eigentlich = **der Männliche**, zu **Mann**]:

a) *mit der Fähigkeit zu logischem Denken und zur Sprache, zur sittlichen Entscheidung und Erkenntnis von Gut und Böse ausgestattetes*

höchstentwickeltes Lebewesen:

b) ***menschliches Lebewesen, Individuum:***

c) ***bestimmte Person, Persönlichkeit:***

d) <ohne Plural> (salopp) als **burschikose Anrede**, oft auch ohne persönlichen Bezug in Ausrufen des Staunens, Erschreckens, der Bewunderung: **Mensch Meier!**

DUDENdig,2012

Mensch, das:

Mensch, das; -[e]s, -er [schon mittelhochdeutsch **mensch** (Neutrum) = **der Mensch**] (landschaftlich, meist abwertend):

weibliche Person, Frau:

wo treibt sich das Mensch nur schon wieder herum!; Kein Standesbewusstsein hat **das Mensch** ...; mit einem schäbigen Kanonier wälzt die sich auf dem Teppich (Kirst 08/15, 28); ... führst ihn in Spiel-kompagnien und bei liederlichen **Menschern** ein (Schiller, Räuber II, 3),

DUDENdig,2012.

Menschin, die:

Menschin, die - *weiblicher Mensch*:

ihr **weißen, deutschen, männlichen Linken**, hört auf mit **eurem** Gesabber, und hört **euch** an, was unterdrückte **Menschinnen** und **Menschen** jeglicher Herkunft zu sagen haben (taz 13. 12. 91, 14);

DUDENdig,2012

Mensch, der - DUDENdig,2012

Mensch	%	Genus	=/ \neq	Geschlecht			Register
				feminin	=/ \neq	maskulin	
Mensch 1	100%	M	\neq	F	=	M	
Mensch 2	100%	N	\neq	F		0	pej
Menschin	100%	F	=	F		0	selten
-mensch	33%	M	\neq	F	=	M	
Ichmensch	100%	M	\neq	F	=	M	
Übermensch	95%	M	\neq	F	=	M	
Untermensch	58%	M	\neq	F	=	M	
Urmensch	33%	M	\neq	F	=	M	
Schelm	50%	M	\neq	F	=	M	
Wesen	64%	N	\neq	F	\neq	M	
Kind	64%	N	\neq	F	\neq	M	
Person	62%	F	=	F	\neq	M	
Seele	62%	F	=	F	\neq	M	
Spezies	62%	F	=	F	\neq	M	
Goliath	62%	M		0	=	M	
Aas	58%	N	\neq	F	\neq	M	pej.
Affe (2)	50%	M	\neq	0	=	M	
Albino	50%	M	\neq	0	=	M	
Androide	50%	M	\neq	0	=	M	
Antediluvianer	50%	M	\neq	0	=	M	
Antipode	50%	M	\neq	0	=	M	
Arbeitsmaschine	50%	F	=	F	\neq	M	pej
Aristokrat	50%	M		0	=	M	
Banause	50%	M		0	=	M	
Barbar	50%	M		0	=	M	

2 Mensch, der - DUDENdig,2012

Beißer	50%	M		0	=	M	
Bitzler	50%	M		0	=	M	
Bube	50%	M		0	=	M	pej.
Doofi, der	50%	M		0	=	M	
Engel	50%	M	#	F	=	M	
Eumel	50%	M		0	=	M	
Filz	50%	M		0	=	M	
Fuchs	50%	M		0	=	M	
Geist	50%	M		0	=	M	
Gemütsathlet	50%	M		0	=	M	scherz/iron
Gmütskrüppel	50%	M		0	=	M	scherzh.
Gewohnheitstier	50%	N	#	F	#	M	
Heiliger!	50%	M			=	M	
Heroe	50%	M			=	M	
Homo oeconomicus	50%	M	#	F	=	M	
Homo sapiens	50%	M	#	F	=	M	
Idiot	50%	M		0	=	M	
Individuum	50%	N	#	F	#	M	
Kalb	50%	N	#	F	#	M	
Kanake	50%	M		0	=	M	diskr./pej.
Knauser	50%	M		0	=	M	
Knochengerüst	50%	N	#	F	#	M	pej.
Kopf	50%	M	#	F	=	M	
Lapp	50%	M		0	=	M	pej.
Laumann	50%	M		0	=	M	pej.
Lebewesen	50%	N	#	F	#	M	
Liliputaner	50%	M		0	=	M	

3 Mensch, der - DUDENdig,2012

Mazette	50%	F		0	≠	M	
Meganthropus	50%	M	≠	F	=	M	
Nebochant	50%	M			=	M	
Niete	50%	F	=	F	≠	M	
Null	50%	F	=	F	≠	M	
Nummer	50%	F	=	F	≠	M	
Raubein	50%	N		0	≠	M	
Schaf	50%	N		0	=	0	
Schatz	50%	M	≠	F	=	M	
Scheusal	50%	N	≠	F	≠	M	pej.
Senior	50%	M	≠	0	=	M	
Staatsbürger	50%	M	≠	0	=	M	
Sterblicher!	50%	M	≠	0	=	M	
Stück Malheur	50%	N	≠	F	≠	M	frauen spez
Tausendsassa	50%	M	≠	0	=	M	
Teufel	50%	M		0	=	M	
Type	50%	F	=	F	≠	M	pej.
Weihnachtsmann	50%	M	=	0	=	M	
Werwolf	50%	M	=	0	=	M	

Person, die:

Person, die; [mittelhochdeutsch persōn(e) < lateinisch **persona** = Maske (1 a); die durch diese Maske dargestellte Rolle; Charakter; **Mensch**]:

1. a) **Mensch als Individuum, in seiner spezifischen Eigenart als Träger eines einheitlichen, bewussten Ichs:**

1. b) (seltener) **Persönlichkeit (1):** sich mit **seiner** ganzen **Person** für etwas einsetzen.

2. **Mensch hinsichtlich seiner äußeren, körperlichen Eigenschaften:**

3. **Figur, Gestalt in der Dichtung oder im Film:** die [auftretenden, handelnden] **Personen** eines Romans, eines Dramas;

4. (emotional) [weibliche] **Person (1 a) im Hinblick auf eine aus Sprechersicht positive oder negative Wertung: eine hübsche, reizende, hässliche, gescheite, eingebildete Person; so eine [freche] Person!; Sie** war siebzehn, aber für **ihr** Alter nicht nur **eine praktische** und **tüchtige kleine Person** (Danella, Hotel 172),

DUDENdig,2012.

1 Person, die - DUDENdig,2012

PERSON	%	Genus		Sex			Register/Ma
			=/≠	feminin	=/≠	maskulin	
Personenbezeichnungen							
Displaced Person	75%	F	=	F	≠	M	
HwG-Person	67%	F	=	F	≠	M	
Freundin	65%	F	=	F		0	
Jemand	65%	M	≠	F	=	M	
Freund	64%	M	=	0	=	M	
Luder	62%	N	≠	F		0	pej
Personage	62%	F		F	≠	M	
Figur	58%	F		F	≠	M	
Frauenzimmer	58%	N	≠	F		0	pej
Herr	58%	M		0	=	M	
Hilfsperson	58%	F	=	F	≠	M	
Kind	58%	N	≠	F	≠	M	
Kopf	58%	M	≠	F		M	
Mann	58%	M		0	=	M	
Muggel	58%	M	≠	F	=	M	fiktiv
Tochter	58%	F	=	F		0	
-träger	58%	M	=	F	=	M	
Ablader	50%	M	=	F	=	M	Seewesen
Agent	50%	M	=	F	=	M	
Agitator	50%	M	=	F	=	M	
Agnat	50%	M	=	F	=	M	
Aktive, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Alter Ego	50%	N	≠	F	≠	M	
Bedienstete, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Eingeweihte, die/eine!	50%	F	=	F		0	

2 Person, die - DUDENdig,2012

Dicke, die/eine!	50%	F	=	F	=	0	
Ersatz	50%	M	≠	F	=	M	
Externe, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Figurant	50%	M		0	=	M	
Frau	50%	F	=	F		0	
Fräulein	50%	N	≠	F		0	
Freiwillige, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Freiwilliger, ---/ein	50%	M		0	=	M	
Fremde, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Fremder, ---/ein	50%	M		0	=	M	
Gefangene, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Geschädigte, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Geschädigter, ---/ein	50%	M		0	=	M	
Gestalt	50%	F	=	F	≠	M	
Größenwahnsinnige, die/eine!	50%	F	=	F		0	ugs, pej
Großkopferte, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Halbjude	50%	M			=	M	
Haushälterin	50%	F	=	F		0	
Heilige, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Heilsbringer	50%	M		0	=	M	
Heranwachsende, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Hexe	50%	F	=	F		0	pej
Hilfe	50%	F	=	F	≠	M	
Hinterfrau	50%	F	=	F		0	
Huhn	50%	N	≠	F		0	pej
-i, die + der	50%	F+M	=	F	=	M	
-ier	50%	M		0	=	M	

3 Person, die - DUDENdig,2012

Intellektuelle, die/eine!	50%	F	=	F	=	0	
-ist	50%	M	≠	F	=	M	
Jugendliche, die/eine	50%	F	=	F			
Jugendlicher, ---/ein	50%	M		0	=	M	
Kegelschwester	50%	F	=	F		0	
Kontaktperson	50%	F	=	F	≠	M	
Linke, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Lusche	50%	F		0	≠	M	pej
Mädchen	50%	N	≠	F		0	
Meister	50%	M		0	=	M	
Mündel, das	50%	N	≠	F	≠	M	
Nummer	50%	F	=	F	≠	M	
Sachverständige, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Schwester	50%	F	=	F		0	
Skatschwester	50%	F	=	F		0	
Sohn	50%	M		0	=	M	
Stakeholder	50%	M		0	=	M	
Supervisor	50%	M		0	=	M	
Tischdame	50%	F	=	F		0	
Tischherr	50%	M			=	M	
Tussi	50%	F	=	F		0	Sal,pej
Unbekannte, die/eine!	50%	F	=	F		0	
Vertretung	50%	F	=	F	≠	M	
VIP, die und der	50%	F+M	=	F	=	M	
Werbepartner	50%	M	≠	F	=	M	
Zielperson	50%	F	=	F	≠	M	

EU-Recht und die Bezeichnung aller

Beidnennung von Cisfrauen und -männern, nicht von allen

Das EU-Recht verleiht Ihnen als Ehemann/Ehefrau bzw. eingetragenen/eingetragener Lebenspartner/in eines EU-Bürgers/einer EU-Bürgerin (In diesem Fall ein(e) Staatsangehörige(r) eines der 28 EU-Mitgliedstaaten, Islands, Liechtensteins oder Norwegens.), der/die im EU-Ausland lebt, arbeitet, studiert oder Arbeit sucht, bestimmte Rechte, wodurch es für Sie einfacher wird, ihm/ihr in dieses andere EU-Land zu folgen. Die auf dieser Seite bereitgestellten Informationen gelten auch für Kinder und Enkelkinder, die ihren Familienangehörigen mit Unionsbürgerschaft ins EU-Ausland folgen.

!!! Wenn Sie allerdings Ihrem/Ihrer Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in in sein/ihr Herkunftsland nachfolgen möchten, und Sie beide zuvor noch nicht in einem anderen EU-Land zusammengewohnt haben, gelten für Sie nur die nationalen Vorschriften.

Offizielle Webseite der EU; https://europa.eu/youreurope/citizens/residence/family-residence-rights/non-eu-wife-husband-children/index_de.htm, 06/12/2019.

Der/ein EU-Bürger und Familienangehöriger

SCHLÜSSELBEGRIFFE im EU-Recht – Nennung nur von Cismännern!

EU-Bürger: jeder, der die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes besitzt.

Familienangehöriger: dazu gehören beispielsweise der Ehegatte, der Lebenspartner in einer registrierten Partnerschaft mit einem EU-Bürger sowie direkte Nachkommen unter 21 Jahren.

www.curia.europa.eu, 06/12/2019.

Angehörige, die Angehörige/eine Angehörige; der/einer Angehörigen, die Angehörigen/zwei Angehörige:

a) <meist Plural> *dem engsten Familienkreis angehörende Verwandte;*

b) *weibliche Person, die einer bestimmten Gruppe angehört; Mitglied.*

Angehöriger, der Angehörige/ein Angehöriger; des/eines Angehörigen, die Angehörigen/zwei Angehörige:

a) <meist Plural> *dem engsten Familienkreis angehörender Verwandter:*

er hat keine Angehörigen mehr;

b) *Person, die einer bestimmten Gruppe angehört; Mitglied:* Angehöriger eines Berufsstandes sein; Die Angehörigen der Botschaft bemühten sich, russisch zu sprechen (Koeppen, Rußland 140); für Angehörige aller Schichten der Bevölkerung (Fraenkel, Staat 175), **DUDENdig,2012.**

Bibliographie

DUDEN - Das große Wörterbuch der deutschen Sprache, | 4. Aufl. Mannheim 2012 [CD-ROM]

DUDEN-Online – Die deutsche Rechtschreibung; <https://www.duden.de/rechtschreibung>, 06/12/2019.

Dressler, Stephan / Zink, Christoph (Hrsg.) (2003): Pschyrembel Wörterbuch Sexualität. De Gruyter, Berlin – New York.

Inter* & Sprache - Von >Angeboren< bis >Zwitter< (2015): Eine Auswahl inter*relevanter Begriffe, hg. u. mit kritischen Anmerkungen vom TriQ-Projekt » Antidiskriminierungsarbeit & Empowerment für Inter* in Kooperation mit IVIM / OII Deutschland, Berlin, www.transinterqueer.org.

Intersexuelle Menschen e.V., Bundesverband, Deutschland, <http://www.im-ev.de/>

Offizielle Webseite der EU; https://europa.eu/youreurope/citizens/residence/family-residence-rights/non-eu-wife-husband-children/index_de.htm, 06/12/2019.

Pober, Maria (2007): Gendersymmetrie. Überlegungen zur geschlechtersymmetrischen Struktur eines Genderwörterbuchs im Deutschen, Königshausen & Neumann: Würzburg.

Pober, Maria (2015): Frauen der Öffentlichkeit – von Mädchen, Ehefrauen und öffentlichen Frauen. In: Zeitschrift des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung/ IZFG, Frühling, S.10-12.

vimö - Verein intergeschlechtlicher Menschen in Österreich, <https://vimoe.at/>

vfg – Verfassungsgerichtshof Österreich

https://www.vfg.gv.at/medien/Personenstandsgesetz_intersexuelle_Personen.php, 06/12/2019.